



**Unterwasserarchäologische Route
von Ponta de São Lourenço, Madeira**

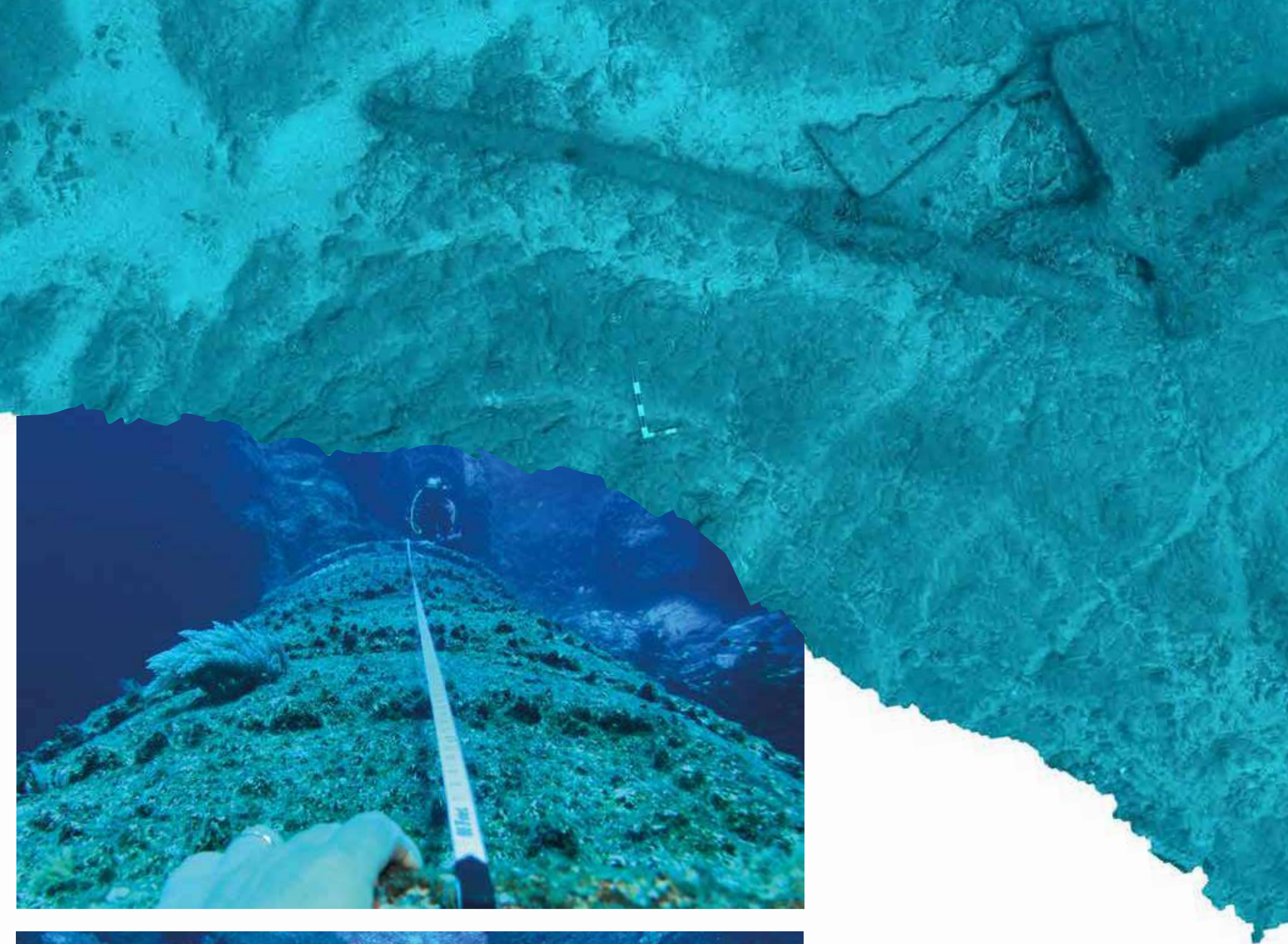
FINDEN VON SS NEWTON

ÜBER DAS PROJEKT **Margullar**

Das Margullar-Projekt wurde im Rahmen des INTERREG MAC 14-20-Programms mit dem Hauptziel der Verbesserung des archäologischen Unterwassererbes durch die Erhaltung und Schaffung von touristischen Vermögenswerten finanziert, die zur Erweiterung unseres kulturellen Angebots beitragen. Die durchgeführte Untersuchung ermöglichte es uns, das Wrack eines Schiffes zu identifizieren und zu kartieren, von dem wir glauben, dass es sich um die Überreste des 1881 versenkten britischen Schiffes SS Newton handelt.

ÜBER DIE **Schiff**

Die SS Newton war ein Dampfschiff unter britischer Flagge in eiserner Bauweise, gebaut im Jahr 1864 in Greenock. Es war etwa 76 Meter lang, 9,5 Meter breit (Mündung) und 6,1 Meter tief, mit 1324 Tonnen Verdrängung. Es wurde von Macnabb & Clarke gebaut und war mit einer Dampfmaschine ausgestattet, die 90 PS produzierte und eine Geschwindigkeit von 9 Knoten erreichen konnte, angetrieben von umgekehrten Verbundmotoren mit einer einzigen Achse und einem Propeller von derselben Firma. Es wurde 1874 von Lamport & Holt Ltd. (WJ Lamport & G. Holt – Brazil & River Plate Steam Navigation Co. Ltd.) in Liverpool registriert, mit dem Ziel, die Passagier- und Frachtverbindung zwischen England und Amerika des Südens herzustellen. Es wurde von Herrn Robert James Hellyer Arscott kommandiert.





ÜBER DIE **Schiffswracks**

Die bibliographische Übersicht über Schiffswracks im Madeira-Archipel erwähnt mehrere Unfälle an der südlichsten Spitze der Insel Madeira. An dieser Stelle sind jedoch nur zwei eiserne Schiffe aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts versenkt, die SS Newton und die SS Forerunner.

Am 25. Oktober 1854 um 19 Uhr traf die SS Forerunner südlich von Ponta de São Lourenço auf eine unter Wasser liegende Untiefe, was zu einem Wassereinbruch führte, der zum Untergang führte.

Nach dieser Katastrophe und auf Druck der englischen Gemeinde Madeiras und der britischen Regierung wurde beschlossen, den Leuchtturm Ponta de São Lourenço zu bauen, der erst 1870 fertiggestellt wurde.

Die Existenz des Leuchtturms Ponta de São Lourenço reichte nicht aus, um einen weiteren Unfall zu verhindern, 1881, nur elf Jahre nach Fertigstellung des Baus, sollte ein weiteres britisches Schiff, die SS Newton, ebenfalls nach Verlassen von Funchal zu den britischen Inseln, sinken in der gleichen Zone und unter Bedingungen, die denen des SS-Vorläufers sehr ähnlich sind.

ÜBER DIE Standort

Am östlichen Ende der Insel Madeira liegt Ponta de São Lourenço, eine etwa neun Kilometer lange Halbinsel, die mit kleinen Buchten sehr gegliedert ist.

Diese Halbinsel ist vulkanischen Ursprungs, meist basaltisch. Es hat zwei angrenzende Inseln: die Insel Metade oder Desembarcadouro oder Cevada und die Insel Ponta de S. Lourenço oder Farol oder de Fora. In letzterem befindet sich der Leuchtturm Ponta de São Lourenço und gegenüber der Baixa da Badajeira, die sich vom Meeresboden bis zu -3 Meter über die Oberfläche erhebt und wo wir archäologische Überreste in Form einer Caldera, eines Propellers oder einer Ruder oder Anker des imposanten Schiffes, das sich als SS Newton herausstellen sollte.

Derzeit ist dieses Gebiet geschützt und in den Naturpark von Madeira integriert.



 Reisezeit 15 bis 30 Minuten	Die Reise wird reibungslos und in der geschätzten Zeit durchgeführt, wenn die Seebedingungen dies zulassen.
 Tiefe 5 bis 20 Meter	Auch für Tauchanfänger perfekt erreichbar, wenn es die Meeresbedingungen zulassen.
 Empfohlene Eintauchzeit 45 bis 60 Minuten	Die Grundzeit hängt vom Taucher ab. Wir schätzen diese Eintauchzeit für einen Taucher mit durchschnittlicher Erfahrung bei idealen Seebedingungen.
 Hintergrundtyp Gemischt	Gebiet, das von einer Felsmasse mit mehreren Vertiefungen besetzt ist, die sich in Form einer Platte bis hin zu Sand, sehr fein, aus hellem Ton erstreckt.
 Fauna Reichlich	Trompetenfische, Blaue Castanhetas, Schwarze Castanhetas, Moreiras, Amberjacks, Dogfish, Groupers, Pigfish, Wings, Lippfische.
 Kategorie Reichlich	Tauchgang von fotografischem Interesse: Wracktauchgang; U-Boot-Tauchen; Drifttauchen; Gemischtes Grundtauchen; Eingebetteter Tauchgang, Historischer Tauchgang, Wissenschaftlicher Tauchgang,(...)
 Schwierigkeit Leicht bis hoch	Bei korrekten Seebedingungen bereitet dieser Tauchgang keine größeren Schwierigkeiten. Die meteorologische Instabilität des Ortes kann jedoch den Schwierigkeitsgrad für den Taucher verändern.
 Einstufung Sehr gut bis ausgezeichnet	Unter Berücksichtigung der Sichtverhältnisse des Ortes, seines historischen Kontextes, der vielfältigen Artenvielfalt und der Anzahl möglicher alternativer Tauchgänge.

Zwei Schiffswracks, ein identifiziertes Schiff und ein Rätsel, das noch gelüftet werden muss.



Für weitere Informationen besuchen
Sie www.acif-ccim.pt/diving/



Secretaria Regional
de Turismo e Cultura

Madeira  Tão tua



Interreg 